

GASGESCHMIERTE GK-DICHTUNGEN FÜR KOMPRESSOREN

Die GK-Dichtungen werden in verschiedenen Axialkompressoren eingesetzt. Sie ersetzen die herkömmlichen Öl-, Labyrinth- oder Segmentdichtungen.

Die Einsatzbereiche sind vor allem Chemie, Erdölindustrie, Petrochemie, Koksindustrie, Transport von technischen Gasen und Naturgasen (Erdgas) u.a.

Die möglichen abzudichtenden Medien sind Gase oder Dämpfe der explosiven und chemisch aggressiven Flüssigkeiten wie z.B. Ammoniak, Methan, Ethylen, Propan, Toluol, Azeton, Chlorwasserstoff, Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffmonoxid usw.

Ihre Funktion erfüllen sie ausgezeichnet in den explosionsgefährdeten oder die Umwelt verseuchenden Bereichen.

Unsere GK-Dichtungen sind bei den Modernisierungsarbeiten und Hauptinstandsetzungen der Verdichter unersetzlich.

VORTEILE DER GK-DICHTUNGEN

- berührungsloser Betrieb mit gleich bleibender Hermetisierung des mit dem Gas (meistens Stickstoff) abzudichtenden Bereiches
- Senkung des Energieverbrauchs durch den reibungslosen Betrieb,
- Modulkonstruktion, die den Einbau in einfach- und doppelwirkenden Dichtungssystemen erlaubt,
- kompakte Bauweise, geeignet für direkte Montage und Demontage,
- Systemdichtheit beim Betriebsstillstand,
- kontinuierliche oder periodische Überwachung des Dichtungsbetriebs durch Prüf- und Messblöcke,
- finanzielle Ersparnisse aufgrund der Verlängerung von Zeitabständen zwischen den Instandsetzungsarbeiten sowie der Senkung von Betriebskosten.

GASGESCHMIERTE GKP-DICHTUNG FÜR KOMPRESSOREN

Einbau im einfachwirkenden Dichtungssystem.

Einsatzgebiet:

In den Verdichtern für wenig verantwortungsvolle Aufgaben, für umweltfreundliche Gase und niedrige Betriebsparameter.

GASGESCHMIERTE GKF-DICHTUNG FÜR KOMPRESSOREN

Einbau im doppelwirkenden Dichtungssystem mit „face to face“-Anordnung.

Einsatzgebiet:

Für besonders aggressive chemische Gase, aber bei niedrigen Betriebsdrücken, beim relativ kurzen Einbau.

GASGESCHMIERTE GKT-DICHTUNG FÜR KOMPRESSOREN

Einbau im doppelwirkenden Dichtungssystem mit „Tandem“-Anordnung.

Einsatzgebiet:

Meistens bei explosiven und toxischen Prozessgasen.

